

Gemeinde Johanniskirchen



2. Ausgabe der Gemeindeinformation

März 2021

A U S D E N S I T Z U N G E N

Sitzung des Bauausschusses vom 09.02.2021

Bei der letzten Sitzung des Bauausschusses handelte es sich um eine reine Außentermin-Sitzung. Da eine Beschlussfassung zu keinem Punkt erforderlich war, besichtigte man verschiedene Bauvorhaben im Gemeindegebiet und konnte sich so vor Ort ein Bild von den Planungen machen. Gestartet wurde beim möglichen Standort für einen Feuerwehrhaus-Neubau in Unterbubach. Bgm. Maier informierte über die Größe des von der Gemeinde erworbenen Grundstücks sowie über den genauen Standort des Vorhabens. Diesbezüglich wurde eine Bauvoranfrage beim Landratsamt eingereicht. Sobald diese genehmigt ist, werde man die weiteren Schritte unternehmen und mit dem Ingenieurbüro Pongratz Kontakt aufnehmen, damit dieser eine erste Kostenschätzung erstellen könne.

Anschließend fuhr das Gremium weiter zum Bauhof in Johanniskirchen. Dort wurde zusammen mit dem Bauhofleiter das Bauhoftor beim Salzlager besichtigt. Da hier die Schädigungen immer größer werden, war man sich einig, dass hier eine andere Lösung gefunden werden muss. Von Bgm. Maier und Bauhofleiter Robert Dellerer wurde vorgeschlagen, das Sektionaltor auszubauen und durch ein Holzschubtor zu ersetzen. Dies wäre in Verbindung mit der Salzlagerung eine vernünftige und günstige Lösung. Bei dieser Gelegenheit sollte auch der Mittelpfeiler beseitigt werden, um hier eine Verbreiterung der Einfahrt und somit eine Arbeitserleichterung bei der Salzanlieferung zu erzielen. Die Arbeiten sollen vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden. Zudem besichtigte man die Baustelle bei der Kläranlage. Bgm. Maier erläuterte den Ausschussmitgliedern, dass die Arbeiten bisher gut voranschreiten. In der nächsten Gemeinderatssitzung kann bereits die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten beim Betriebsgebäude erfolgen. Die Submission ist inzwischen erfolgt und lt. Submissionsergebnis liegt der Preis vom günstigsten Bieter im Rahmen der Kostenschätzung. Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Bgm. Max Maier den Bauausschuss noch über die geplante Sanierung von Wasserleitung und Kanal im Bereich der Oberen Hauptstraße in Johanniskirchen. Eine Erneuerung der Wasserleitung und Teile der Abwasserbeseitigung sei in diesem Bereich (Rathaus bis Schreibwaren Freund) aufgrund vermehrt auftretender Wasserrohrbrüche dringend nötig. Diesbezüglich wurde auch bereits das Ing.-Büro Coplan mit den Planungen beauftragt. Wenn alles nach Plan läuft, könnte die Maßnahme im Herbst ausgeführt werden. Zum Abschluss der Sitzung wurde noch kurz über den gemeindlichen Haushalt 2021 debattiert. Bgm. Maier informierte darüber, dass demnächst mit den Haushaltsplanungen begonnen werde. Fraglich sei derzeit, ob der Brückenneubau in Gerbersdorf in Angriff genommen werden kann. Hierzu wurden zur Genehmigung und zur Zuschussbewilligung noch weitere Unterlagen von der Naturschutzbehörde gefordert und ein weiteres Gutachten musste beauftragt werden. Von Seiten des Bauausschusses wurde anschließend noch angeregt, die Sanierung des Raiffeisenplatzes ins Auge zu fassen.

Gemeinderatssitzung vom 23.02.2021

Zu Beginn der Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Thema Datenschutz. Dabei war man sich einig, dass Herr Martin Weigel vom Landratsamt Rottal-Inn zum behördlichen Datenschutzbeauftragten ernannt werden soll.

Im weiteren Verlauf befasste man sich mit der Annahme von Spenden und Zuwendungen im Jahr 2020. Um dem Verdacht des Straftatbestandes der Vorteilsnahme bei der Entgegennahme von Spenden und Zuwendungen zu begegnen, sei eine jähr-

liche Genehmigung der Spendenannahme erforderlich. Es wurde festgestellt, dass weder die Spender, noch die Beträge der Einzelspenden, noch die Spendenzwecke eine Beeinflussung der Gemeinde bei der Aufgabenwahrnehmung befürchten lassen. Vom Gremium folgte die Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der FFW Mödlsbach. Hierbei wurde Markus Lang als 1. Kommandant und Andreas März als 2. Kommandant bestätigt.

Außerdem war die Notbestellung des 1. Kommandanten der FFW Johanniskirchen notwendig. Da die Amtszeit von Günter Fischer im November abgelaufen war und coronabedingt keine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stattfinden konnte, musste Günter Fischer zum Notkommandanten bestellt und vom Gemeinderat bestätigt werden.

Weiter beschäftigte sich der Gemeinderat ausgiebig mit dem Thema Breitbandausbau. Im vergangenen Jahr wurde das Thema im Gemeinderat behandelt und der vom Landratsamt vorgeschlagenen Abwicklung zugestimmt. Leider folgte eine Kehrtwende des Landkreises und man erhielt die Mitteilung, dass sich der Landkreis nicht mehr dazu bereiterklärt, die Federführung zu übernehmen und die Gemeinden sich selber darum kümmern sollen. Glücklicherweise hat sich der Markt Arnstorf dazu bereiterklärt, die Leader-Rolle für den Bereich der Kommunen Arnstorf, Roßbach und Johanniskirchen zu übernehmen. Die ersten Förderanträge mussten bereits im vergangenen Jahr eingereicht werden. Zur Vervollständigung der Antragsunterlagen wurde zwingend eine Zweckvereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen erforderlich. Zum Abschluss dieser Vereinbarung wurde Bgm. Maier vom Gremium ermächtigt.

Beim nächsten Punkt beschäftigte man sich mit der Auftragsvergabe für Baumeisterarbeiten im Rahmen der Sanierung der Kläranlage. „Es handle sich insbesondere um Sanierungs-, Erweiterungs- und Umbauarbeiten am bestehenden Gebäude“, so Bgm. Maier. Man habe insgesamt drei Angebote erhalten. Das günstigste Angebot lag von der Firma Neulinger aus Hofkirchen vor. Das Gremium schloss sich dem Vergabevorschlag vom Ing.-Büro Coplan an und erteilte der Firma Neulinger den Auftrag zu einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von 188.614,49 €.

Zum Thema Bauleitplanung – Siedlungserweiterung Freundorfer Feld - teilte der Bürgermeister mit, dass die erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgeschlossen sei. Geschäftsleiter Markus Bachmaier erläuterte den Abwägungsvorschlag vom Ing.-Büro Jocham und Kellhuber. Laut den letzten Stellungnahmen seien nun alle Fach-

stellen mit der Änderung des Flächennutzungsplans zufrieden. Somit konnten die Beschlüsse im Hinblick auf die Änderung des Flächennutzungsplans (Deckblatt Nr. 14) sowie die Satzungsbeschlüsse zur Änderung des Bebauungsplans „Freundorfer Feld“ einstimmig gefasst werden. Die Unterlagen können somit dem Landratsamt vorgelegt werden. Mit der Ausschreibung der Maßnahme werde sich der Gemeinderat im Laufe des Jahres beschäftigen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete der Bürgermeister über zusätzlich erhaltene Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich für Gewerbesteuermindereinnahmen. Erfreulicherweise habe man Ende letzten Jahres 230.583,00 € erhalten. Weiter informierte er über den schlechten Zustand der Wasserleitung in der Oberen Hauptstraße. Man habe sich im Bauausschuss dazu entschlossen, die Sanierungsmaßnahme in die Wege zu leiten. Im gesamten Bereich soll die Wasserleitung erneuert werden. Teilweise soll auch der Kanal erneuert werden. Dazu haben bereits erste Gespräche mit dem Ing.-Büro stattgefunden. Die Ausschreibung soll im März erfolgen. Mit einem Baubeginn kann frühestens im August gerechnet werden. Bei der Maßnahme könne unter Umständen auch eine Wärmeleitung mitverlegt werden. Außerdem gab es zu berichten, dass aufgrund fehlender Plätze (ca. 12-15) voraussichtlich der Turnraum im Kindergarten zu einem Gruppenraum umfunktioniert werden müsse. Man warte hier auf eine Genehmigung vom Landratsamt. „Generell könnte eine Erweiterung des Kindergartens ein Thema werden“, so Bgm. Maier.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung verlas Bgm. Maier ein Schreiben von Stefan Stelzeneder und Franz Hofmann bezüglich des geplanten Nahwärmenetzes in Johanniskirchen. Im Gemeinderat wurde daraufhin über die im Schreiben angesprochenen Punkte debattiert. Man kam u. a. zur Erkenntnis, dass schnellstmöglich die Anschlusskosten ermittelt werden sollten. Im Bereich der Oberen Hauptstraße könnten die möglichen Anschlussnehmer in einer bald stattfindenden Infoveranstaltung informiert werden.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung hatte sich das Gremium mit einem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auseinander zu setzen. Vom Antragsteller wurde angefragt, ob eine solche Anlage zwischen Krohstorf und Haidenburg gebaut werden könne. Nach einer längeren Aussprache wurde beschlossen, der Antragstellung nicht zuzustimmen.

Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vom 09.03.2021

Zu Beginn der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses beschäftigte man sich mit der Digitalausstattung für die Grundschule Johanniskirchen. Bgm. Maier erläuterte, dass im Rahmen der digitalen Ausstattung für Schulen das Förderprogramm „Digitalpakt Bund 2019-2024“ mit einem Fördersatz von 90% aufgelegt wurde. In Rücksprache mit den Nachbargemeinden kam man zur Erkenntnis, mit der Firma Thorsten Windgassen – EDV und Bürodienstleistung – aus Johanniskirchen zusammenzuarbeiten. In mehreren Gesprächen wurde zudem bereits der Bedarf an der Schule ermittelt. Für das laufende Jahr wäre geplant, mehrere Klassenzimmer digital aufzurüsten. Konkret würde pro Klassenzimmer ein Großbildmonitor (mindestens 85 Zoll) – eine Dokumentenkamera sowie ein Laptop benötigt. Nach einer kurzen Diskussion war man sich einig die digitale Ausstattung an der Grundschule weiter voran bringen zu wollen und in Zusammenarbeit mit Thorsten Windgassen die Ausschreibung für die erforderlichen Beschaffungen durchzuführen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Anschließend stand die Erneuerung der Beflagung vor dem Rathaus Johanniskirchen auf der Tagesordnung. Bereits in der letzten Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses wurde darüber beraten und die Verwaltung beauftragt Angebote einzuholen. Es lagen insgesamt drei Angebote vor. Das günstigste Angebot kam von der Firma Fahnen Kössinger aus Schierling zum Bruttoangebotspreis von 1970,18 € (incl. Bodenhülsen + Lieferung nach Johanniskirchen). Die Demontage der alten Masten und Montage der Neuen vor dem Rathaus erfolgt durch den Bauhof. Nach einer kurzen Aussprache war sich das Gremium einig, zur Aufwertung des Erscheinungsbildes des Rathauses der Anschaffung der Fahnenmasten und zugehöriger Fahnen zuzustimmen.

Beim letzten Tagesordnungspunkt der Sitzung „Informationen/Verschiedenes“ berichtete Bgm. Max Maier zunächst über die aktuelle Lage im Kindergarten. Nach derzeitigem Stand ist dort im nächsten Kindergartenjahr mit ca. 66 Kindern in Kindergarten und Krippe zu rechnen. Da diese Anzahl an Kindern die derzeitige Betriebserlaubnis übersteigt, musste für die fehlenden Plätze eine Genehmigung vom Landratsamt eingeholt werden. „Diese liegt mittlerweile vor und es spricht nichts dagegen, den Turnraum vorerst umzufunktionieren und eine dritte Gruppe vorübergehend dort zu betreuen“, so der Bürgermeister. Zugleich gab er aber auch zu bedenken, dass man sich auch grundsätzlich Gedanken darüber machen sollte, wie eine langfristige Lösung zur Erweiterung des Kindergartens aussehen könnte. Es wäre auch ein Anbau an das bestehende Gebäude denkbar. Da sämtliche Kosten für

die Erweiterung von der Gemeinde zu tragen sind, sind allerdings erst noch Gespräche mit der Caritas (Träger) und der Pfarrkirchenstiftung (Gebäudeeigentümer) notwendig, bevor hierzu weitere Planungen angestellt werden könnten.

Vom Ausschuss wurde anschließend noch angemerkt, dass in letzter Zeit vermehrt auffällt, dass im Gemeindegebiet in Bushäuschen Müll und Zigarettenskippen liegen bleiben. Da die meisten Haltestellen sowohl vom Schulbusverkehr als auch vom öffentlichen Linienverkehr angefahren werden kommen die Schulkinder unweigerlich in Kontakt mit den Hinterlassenschaften anderer Fahrgäste. Um dem Problem etwas entgegenwirken zu können einigte man sich darauf, durch Anbringung eines Mülleimers und eines Hinweisschildes an die Verunfallung Aller zu appellieren.

Als nächstes erkundigte man sich im Ausschuss, wie es mit einem Zunftbaum bzw. den restaurierten „Taferln“ aussieht. Bgm. Maier griff die Idee auf und war der Meinung, dass es durchaus denkbar wäre eine Art „Maibaum“ aufzustellen und die „Taferln“ im Umfeld um den Baum entsprechend anschaulich zu platzieren. Ob eine Umsetzung allerdings in diesem Jahr aufgrund von Corona bereits möglich ist, sei aber noch fraglich. Ansonsten war man sich aber einig, dass dies durchaus eine gute Alternative wäre und die Planungen dafür fortgeführt werden sollten.

Zum Abschluss der Sitzung konnte Bgm. Maier noch berichten, dass Willi Stütz vor einigen Tagen bei ihm war und ihm eine Sammlung von Bildern und Archivmaterial über Dummeldorf übergeben hat. Dem Bürgermeister und den Ausschussmitgliedern wäre es natürlich ein großes Anliegen, dass diese Sammlung auch allen Bürgern zur Information zur Verfügung gestellt werden könnte. Dafür müsste man sich aber noch entscheiden, in welcher Weise die Präsentation erfolgen sollte (Ausstellung, Chronik, ...). Bgm. Maier appellierte abschließend an die Ausschussmitglieder sich darüber Gedanken zu machen und auch evtl. jemanden zu finden, der sich um die Aufbereitung und entsprechende Präsentation kümmern könnte.

Verunreinigungen im Friedhofsabfall

In den Behältern für den verrottbaren Friedhofsabfall wurden in letzter Zeit wieder vermehrt Abfälle entsorgt, die nicht in diese hineingehören. Bei der Entleerung muss der gesamte Abfall von Hand aussortiert werden. Das verursacht einen hohen Zeit- und Kostenaufwand. Bitte beachten Sie, dass die in beiden Friedhöfen aufgestellten Container **ausschließlich** für Pflanzenabfälle zur Verfügung stehen! Kunststoffe, Steine, Grablichter und sonstiger Müll müssen mit nach Hause genommen und mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sollte es künftig erneut vorkommen, dass bei der Entleerung nicht kompostierbares Material aussortiert werden muss, sehen wir uns leider gezwungen, die Behälter bis auf Weiteres zu entfernen.

ALLGEMEINE – AMTLICHE MITTEILUNGEN

Notartermine

Die Notarin Frau Dr. Susanne Kappler hält jeweils an einem Donnerstag im Monat Sprechstunden im Rathaus ab. Um Terminvereinbarung beim Notariat Arnstorf wird gebeten, Tel. 08723/9676-0.

Die nächsten Termine sind:

15.04.2021

20.05.2021

17.06.2021

Gefunden wurde

- am 22.02.2021: ein Handy von Nokia in der Nähe des Rathauses
- am 23.02.2021: ein Ohrring in der VR-Bank Johanniskirchen

Überstehende Kanalschächte und Wasserschieber in landwirtschaftlichen Grundstücken

Durch überstehende Kanalschächte und Wasserschieber entstehen immer wieder Schäden an landwirtschaftlichen Geräten. Sollten Sie, besonders jetzt im Frühjahr, solche hervorstehende Armaturen in ihren Grundstücken feststellen, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung, damit umgehend Abhilfe geschaffen werden kann. Die Kanal- und Wasserleitungen werden zwar jährlich von unseren Mitarbeitern kontrolliert, aber nicht alle Trassen können schon im Frühjahr begangen werden.

Sträucher schneiden

Bäume und Sträucher, die in Straßen und Plätze hineinragen, beeinträchtigen die Verkehrssicherheit! Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, Straßennamensschilder und Beleuchtungskörper unbedingt frei zu halten sind. Bitte schneiden Sie den überhängenden Bewuchs bis zur Grundstücksgrenze zurück! Alle Gemeindeglieder und Auswärtige freuen sich über eine freie Sicht.

Hundesteuer

Demnächst werden wir die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2021 erstellen.

Obwohl man den Eindruck hat, dass die Hunde im Gemeindegebiet immer mehr werden, sinkt die Zahl der angemeldeten Tiere.

Wir möchten hiermit auf unsere Hundesteuersatzung hinweisen.

- Für jeden über 4 Monate alten Hund ist die Hundesteuer zu entrichten. Sie beträgt für den ersten Hund 25 €, für den zweiten und jeden weiteren Hund 50 €. Für Kampfhunde werden 500 € fällig.
- Nach Maßgabe der Satzung gibt es bei verschiedenen Sachverhalten Steuerermäßigungen bzw. Steuerbefreiungen.

Wer also erstmals einen Hund besitzt oder bisher „vergessen“ hat, seinen Vierbeiner anzumelden, wird hiermit nochmals auf seine Verpflichtung hingewiesen.

Die Gemeinde behält sich entsprechende Kontrollen vor, zu denen sie im Sinne der Steuergerechtigkeit auch verpflichtet ist.

Ruhezeiten beim Rasenmähen

Den Einsatz der Rasenmäher regelt eine Verordnung des Bundesimmissionsschutzgesetzes. Darin ist der Einsatz genau geregelt. In folgenden Ruhezeiten dürfen die Rasenmäher nicht betrieben werden:

-An allen Werktagen (Montag bis Samstag) in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr

-An allen Sonn- und Feiertagen ganztägig

Im Interesse guter nachbarlicher Beziehungen bitten wir Sie, diese vorgegebenen Zeiten zu beachten.

Öffnungszeiten Rathaus

Am Freitag, 14. Mai 2021 sowie am Freitag, 04. Juni 2021 ist das Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen.

Hinweis zum Befüllen von Schwimmbädern

Wie jedes Jahr zu Beginn der warmen Jahreszeit häufen sich im Rathaus und bei unseren Feuerwehren die Anfragen, ob Schwimmbäder über Hydranten aufgefüllt werden können. Dazu folgender Hinweis: Beim Auffüllen von Schwimmbädern durch Armaturen und Schläuche von der Feuerwehr kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Verunreinigungen durch innen verschmutzte Schläuche und Armaturen, was dazu führte, dass über die vermeintlich schlechte Wasserqualität unserer Wasserversorgung diskutiert wurde. Bitte füllen Sie ihre Schwimmbäder und Planschbecken über ihre Hausinstallation auf. Damit ist auch gewährleistet, dass der Verbrauch von Wasser aus unserer Wasserversorgung genau erfasst wird und entsprechend verrechnet werden kann. Das Argument, dass dieses zu lange dauert, kann mit einem frühen Blick auf den Wetterbericht entkräftet werden.

Ferienprogramm

Von Samstag, 31. Juli 2021 bis einschließlich Montag, 11. September 2021 soll auch in diesem Jahr für unsere Kinder und Jugendlichen wieder das beliebte Ferienprogramm angeboten werden.

Auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt wieder nicht absehbar ist, wie die Gestaltung und Durchführung eines Ferienprogramms im Jahr 2021 aussehen könnte, bitten wir Vereine, Organisationen und Privatpersonen, sich zu beteiligen, damit wir, soweit möglich, ein abwechslungsreiches Programm haben.

Falls Sie bereit sind, sich erstmals am Ferienprogramm zu beteiligen, informieren Sie sich bei der Gemeindeverwaltung. Dort erhalten Sie nähere Informationen sowie das Anmeldeformular. Die Teilnehmer der letzten Jahre erhalten wie gewohnt einen Brief mit dem Anmeldebogen

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Geburten

„Johann Max“
Johannes und Nicole Göth,
Gerbersdorf

„Emil“
Patricia Ockeloen,
Johanniskirchen

„Lukas“
Jelena und Igor Vučenović, Jo-
hanniskirchen

„Fabian“
Kerstin Altmannsberger und Flo-
rian Sager,
Johanniskirchen

Den Eltern gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen eine gesunde u. zufriedene Zukunft für ihr Kind.

Sterbefälle

Wolfgang Praml, Johanniskirchen

Josef Maier, Johanniskirchen

Josef Voggenreiter, Emmersdorf

Hermine Nagler, Mödlsbach

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

GRATULATIONEN

Seit der letzten GI-Ausgabe konnten folgende Gemeindeglieder einen runden Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

Georg Reichl, 80. Geburtstag
Ludwig Schönhofer, 80. Geburtstag

Anna Aichinger, 85. Geburtstag
Elisabeth Schilcher, 85. Geburtstag
Alois Weigl, 85. Geburtstag

Ingeborg Lohhuber, 90. Geburtstag
Therese Sager, 90. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

NACHRICHTEN / TERMINE der VEREINE u. VERBÄNDE

Natur- und Gartenfreunde e.V. Johanniskirchen

Nach Verlängerung des Lockdowns war es uns leider wieder nicht möglich, die geplante Jahreshauptversammlung am 20. März 2021 abzuhalten. Liebe Gartenfreunde: Deswegen stecken wir den Kopf nicht in den Sand. Mit Vereinswirt Theo Weigl haben wir einen Ersatztermin vereinbart, deshalb werden wir versuchen, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **29. Mai 2021** nachzuholen. Des Weiteren ist am **19. September 2021** ein Tagesausflug geplant. Wir wollen den blühenden Markt rund um das Thema Garten auf Schloss Tüßling besuchen.

Am 16. Oktober 2021 wollen wir zur Herbstversammlung einladen. Referent Alois Schrögmeier wird unser Gast sein und über die größten Gartenirrtümer aufklären.

Sollte wieder ein Weihnachtsmarkt in Johanniskirchen stattfinden, werden wir selbstverständlich unsere Teilnahme zusagen.

Den Termin zur Warenversteigerung haben wir am **11. Dezember 2021** geplant.

Natur - Gärten und die Natur- und Gartenfreunde für die Zukunft wappnen. Für mich als Vorsitzender ist es mir eine besondere Herzensangelegenheit in die Zukunft mit Kindern zu investieren, um das Vereinsleben und die Zusammengehörigkeit für die Zukunft weiterhin zu stärken. Dazu werde ich in der Jahreshauptversammlung nähere Information für Sie haben.

Postversand

Beim Versand von Einladungen usw. können wir Kosten für den Verein einsparen. Mitglieder die über eine E-Mail-Adresse verfügen bitte ich, mir diese mitzuteilen. Sie erhalten dann künftig Einladungen oder sonstige Informationen per E-Mail. Senden Sie eine Mail an: hermann.altmannshofer@t-online.de

Betreff: Mitglied Postversand

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Lage in der nicht absehbar ist, ab wann wieder Veranstaltungen und Vereinsleben stattfinden können, verzichten wir vorerst auf die Versendung unseres Jahresprogramms.

Zu allen geplanten Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.

IG Gartenbau Johanniskirchen

Da uns der Lockdown auch im März nicht verlassen hat, kann die am 26.03.2021 geplante Jahreshauptversammlung nicht stattfinden. Der neue Termin für die Versammlung mit Neuwahlen ist am Freitag, **02.07.2021**. Auch das Palmbuschen-Binden für Kinder kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Dafür starten wir im April mit der Grundschule einen Kürbiswettbewerb mit dem Motto „Wer hat den größten Kürbis“. Kinder von Mitgliedern, die nicht die Grundschule besuchen und dennoch mitmachen möchten, können sich bei Vorstand Peter Frank, 08564-5133 melden.

Pfarrcaritasverein Johanniskirchen-Emmersdorf e.V.

Liebe Angehörige unseres Pfarrverbandes!

In diesem Jahr führen wir wieder eine Kleidersammlung für Satu Mare durch - allerdings bedingt durch die Coronasituation in anderer Form!

Wir geben Ihnen Gelegenheit, Waren in Schachteln im Pfarrheim – Vorraum – abzugeben. Wir verpacken diese dann ohne „Parteiverkehr“ und sorgen dann für den Transport nach Satu Mare. Für die Abgabe ist das Pfarrheim in der Zeit

vom 12.April bis 16.April 2021

bereit. Wir werden jeweils am Abend die Päckchen wegräumen und sie dann versandgerecht wie bisher verpacken.

Wir sammeln: Bekleidung aller Art, Schulmaterial, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Nähmaschinen, Babyzubehör, Gehhilfen ohne Räder (unbefestigte Straßen)

Bitte nicht: Federbetten, Matratzen, Fahrräder, Möbel, Sportgeräte

Bitte achten Sie auf Hinweise in allen Medien. Falls es Einschränkungen gibt, werden wir kurzfristig auf diese reagieren und natürlich alle Bestimmungen einhalten!!!

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Hilfsbereitschaft!



RK Johanniskirchen

Die RK Johanniskirchen lädt ein zum „Rottal Marsch“ Gemeinsam für den guten Zweck – für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e. V.

Marschetappe am **10.07.2021**: Egglham – Aidenbach – Johanniskirchen

FFW Johanniskirchen

Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen großzügigen Spenden die uns statt der ausgefallenen Hausammlung überwiesen wurden. Wie schon in der Vergangenheit werden die Spenden zur Erneuerung und Ergänzung unserer Ausrüstung verwendet.



GEMEINDEVERWALTUNG

Max Maier: 1. Bürgermeister	Tel: 08564/9608 – 0
Markus Bachmaier: Geschäftsleiter, Bauamt	Tel: 08564/9608 -13
Bettina Konrad: Vorzimmer Bürgermeister, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Renten	Tel: 08564/9608 -10
Sandra Wimmer: Standesamt	Tel: 08564/9608 -12
Alexandra Wimmer: Kassenverwaltung	Tel: 08564/9608 -18
Christine Wasmeier: Kassenverwaltung, Personalangelegenheiten	Tel: 08564/9608 -14
Annika Wimmer: Kassenverwaltung	Tel: 08564/9608 -18

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS: (Tel. 08564/96080)

Montag:

7.30 -11.30 Uhr

12.30 – 17.00 Uhr

Dienstag:

7.30 – 11.30 Uhr

12.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch:

7.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag:

7.30 – 11.30 Uhr,

12.30 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.30 – 12.30 Uhr

WERTSTOFFHOF:

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
(Sommerzeit)

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(Winterzeit)

Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

BÜCHEREI:

Dienstag: 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

TAGESBETREUUNG FÜR SENI-
NIEREN UND PFLEGEBE-
DÜRFTIGE:

Findet jeden Dienstag und Donnerstag in der Hausmeisterwohnung, von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

WICHTIGE RUFNUMMERN

FFW Notruf u. Rettungsdienst 112
Polizei 110
Bayernwerk Störungsnummer rund um die Uhr: 0941/28003366
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/191313
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Nächste GI-Erscheinungen: 23. KW; 35. KW

Abgabetermine: 28.05.2021; 20.08.2021

Druck: Gemeindeverwaltung Johanniskirchen;

V. i. S. d. P. 1. Bgm. Max Maier

Für Vereinsnachrichten: die jeweiligen Berichterstatter

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona – Situation, in der nicht absehbar ist ab wann wieder Veranstaltungen und Vereinsleben stattfinden kann, verzichten wir vorerst wieder darauf Termine im Veranstaltungskalender zu veröffentlichen.